

Antrag der Fraktionen Bü 90/Grüne, CDU und Volt vom 22. März 2022 betr. Prüfung einer möglichen Beteiligung am Projekt "LEON Hilfe-Insel"



Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Grüne, CDU und Volt vom 22. März 2022 betr. Prüfung einer möglichen Beteiligung am Projekt „LEON Hilfe-Insel“

Die STAVO möge beschließen den Magistrat damit zu beauftragen eine Beteiligung am Projekt „LEON Hilfe-Insel“ zu prüfen. Es geht darum, in einer Kooperation von Kommune, Polizei, örtlichen Geschäftsleuten, Kinderstätten und Grundschulen für Kinder ein Mehr an (subjektivem) Sicherheitsgefühl auf dem Schulweg und im sozialen Umfeld zu schaffen. Spezielle Aufkleber auf Ladentüren und Schaufenstern signalisieren den Kindern, dass sie hier Rat und Hilfe bekommen, wenn es eine Situation gibt, die ihnen gefährlich erscheint oder die sie nicht einschätzen können.

Da die Aktion im überschaubaren Wohnumfeld wirken soll, ist es sinnvoll, innerhalb Darmstadts zunächst ein Pilotprojekt in einem Stadtteil oder Wohnquartier zu starten. Hierfür bietet sich Eberstadt an. Hier fanden bereits diesbezüglich positive Gespräche zwischen interessierten Kooperationspartner*innen statt.

Um zu prüfen, ob die Initiative auf das gesamte Stadtgebiet ausgedehnt werden kann, soll über eine Evaluation aus dem Pilotprojekt die Umsetzbarkeit für andere Quartiere aufbereitet werden.

Begründung:

In der Vergangenheit gab es bereits mehrere Initiativen wie die „Helfende Hand“ in einzelnen Darmstädter Stadtteilen. Wichtig für Kinder ist es, dass die Symbole und Logos für Ansprechstellen möglichst einheitlich sind, damit es keine Verwirrung gibt. Die LEON Hilfe-Insel wäre ein landesweit bekanntes Symbol. Kinder müssen zudem wissen, dass dieses Symbol niemals auf Autos angebracht ist.

Weitere Informationen unter www.polizei.hessen.de

Hildegard Förster-Heldmann
Andreas Ewald
(Fraktionsvorsitzende)
Roland Desch
(Fraktionsvorsitzender)
Nicolas Kämmerer
(Fraktionsvorsitzender)